**Fall 1 – Wiederholung**

Im Dezember 2021 schließt V mit dem gerade 17 Jahre alt gewordenen K einen Kaufvertrag über das gebrauchte Motorrad des V zum Preis von 800 €, ohne dass die Eltern des K etwas von diesem Geschäft wissen. K kann, nachdem er eine Anzahlung geleistet hat, das Motorrad sofort mitnehmen. Als die Eltern des K von dem Geschäft erfahren, verweigern diese die Einwilligung zu dem Vertrag. Im April 2022 verlangt V „sein“ Motorrad von K zurück.

**Zu Recht?**